

# Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Marien

## am Donnerstag, den 6. Oktober 2021

Anwesend: Markus Fertig, Stefan Hain, Andrea Hoffmann, Bernward Mnich, Ursula Pfennig, Gabriele Ruppelt, Manuela Sehrt-Oppermann, Karin Schott, Gabriele Vauti, Sonja Wachtendorf,

### TOP 1: Begrüßung und Schriftlesung

Gabriele Ruppelt begrüßt die Anwesenden.

Überraschend ist Father Josephat zu Besuch und erzählt kurz von seiner Arbeit in Nigeria und seinem kurzen Besuch in Deutschland.

### TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 9.9.2021

Das Protokoll wird genehmigt.

### TOP 3: Berichte aus den Gremien

Pfarrer Mnich berichtet kurz von den angefangenen Arbeiten an den undichten Fenstern im Altarraum von St. Marien. Diese werden voraussichtlich etwa zwei Wochen dauern.

Gremien haben sich nicht getroffen.

### TOP 4: Überlegungen zur Adventszeit, Weihnachten, Neujahrsempfang

Es sollen wieder **mehrere Gottesdienste am Heiligabend** angeboten werden - ähnlich wie in 2020.

Kurze Überlegungen und Ideenaustausch zu den Möglichkeiten eines **Krippenspieles**. Die Idee einer Kombination und Verbindung von Live-Spiel und Video findet großen Anklang. Stefan Hain nimmt die Ideen für die weiteren Planungen auf ...

Es wird überlegt und diskutiert, ob für einen der Gottesdienste in der Nacht eine 2G Regelung möglich wäre. Abschließend soll das bei der nächsten oder übernächsten Sitzung geklärt werden.

Die Gruppe Mirjam würde im Advent wieder einen der Samstagabend-Gottesdienste vorbereiten. Wenn möglich am 4.12.

Auch **Frühschichten** wären theoretisch möglich. Die traditionelle Vorbereitungsgruppe wird dazu von Gabriele Ruppelt angefragt. (Frühstück nach der Frühschicht wäre nur mit 2G Regelung möglich)

Soll es wieder einen digitalen **Adventskalender** geben?

Stefan Hain macht über den Newsletter eine Abfrage, ob der Kalender im vergangenen Jahr tatsächlich von einigen Menschen wahrgenommen und auch „genutzt“ wurde. Sollte sich daraus ergeben, dass es eine Neuauflage geben soll, dann erfolgt ebenfalls über den Newsletter der Aufruf zu Eingaben für den Kalender.

Der Familiengottesdienst wird vom 28.11. auf den 12.12. geschoben, sodass man Nikolaus damit verbinden kann.

Der Gottesdienst am 18.12. soll möglichst als **Rorate Messe** gestaltet werden.

#### **Absprachen zum Neujahrsempfang/Dankessen:**

- ⇒ 5. Februar 2022
- ⇒ Anwendung der 2G Regel
- ⇒ Anmeldetool der Gottesdienste dafür nutzen („Geschlossene Veranstaltung“ - mit Passwort).
- ⇒ Pfarrer Mnich formuliert die Briefe – Versand wie immer zu Weihnachten.
- ⇒ Anmeldungen sollen dann bis zum 10. Januar erfolgen. So kann bei der Sitzung im Januar weiter geplant werden.

**Weitere Idee:** Verteilen von Briefen zusammen mit einer Blume an Menschen, die im vergangenen Jahr jemanden beerdigen mussten.

Die Idee findet Anklang und es finden sich spontan auch einige, die das Verteilen übernehmen würden.

Der Zeitraum der Aktion wäre dann vor Weihnachten.

Pfarrer Mnich formuliert einen Brief. Die Adressenliste müsste von Frau Dierig erstellt werden.

Weitere Planungen bei der nächsten Sitzung – da sollten Brief und Adressen vorliegen.

### **TOP 5: Termine**

Keine neuen Termine

### **TOP 6: Verschiedenes**

Pfarrer Mnich hatte Kontakt zum evangelischen Pfarrer in Flechtorf, der auch für Wendhausen zuständig ist. Von dort kam die Anfrage und Idee, ob nicht Aschermittwoch oder Buß- und Bettag etwas gemeinsam stattfinden könnte. Für die anwesenden PGR-Mitglieder ist eine Abschätzung schwierig. Pfarrer Mnich wird direkt einige Gemeindemitglieder ansprechen, die in Flechtorf wohnen.

Der Caritasverband ruft alle katholischen Kirchengemeinden dazu auf, sich der Aktion „United4Rescue“ (Gemeinsam retten e.V.) anzuschließen. Die Aktion setzt sich für die Rettung schiffbrüchiger Flüchtlinge im Mittelmeer ein. Stefan Hain informiert darüber, dass es mit keinen Pflichten verbunden ist, unterstützende Organisation zu werden. Es scheint aber unehrlich bzw. wenig sinnvoll, unterstützende Organisation zu werden, wenn niemand in der Gemeinde sich mit dem Thema auseinandersetzt und es in keiner Weise in der Gemeinde „platziert“ wird.

Es wird beschlossen, dass sich alle PGR Mitglieder nach ihren Möglichkeiten bis zur nächsten Sitzung mit dem Thema beschäftigen, um dann darüber beschließen zu können.

Alle Infos dazu gibt es unter: <https://www.united4rescue.com>

Stefan Hain berichtet, dass es zunehmend wieder Anfragen bezüglich einer Saal-Vermietung für private Feiern gibt. Der PGR beschließt, dass dies wieder möglich sein soll. Die Verantwortung und Einhaltung aller Corona Richtlinien liegt allein bei den Organisator\*innen der Feier.

Alle sollen bitte im Blick behalten, dass das Redaktionsteam des Pfarrbriefes nach wie vor weitere Mitglieder sucht.

Gleiches gilt auch für die Kinderkirche, die im kommenden Jahr sonst nur noch aus zwei Personen bestünde. Das aber ist zu wenig für den Kreis!

Frau Ruppelt fragt nach dem Ergebnis des Gespräches mit dem Kindergarten, welches bereits im Juni stattgefunden hat. Die Information darüber wird auf die kommende Sitzung verschoben.

*Protokoll: Stefan Hain*